**Unbefangenheitserklärung (§ 2 SVO)**

**Persönliche Erklärung**

* **der Mitarbeitenden einer Auftraggeberin oder eines Auftraggebers
sowie**
* **der von ihr oder ihm beauftragten Dritten,**

**die am Vergabeverfahren «Projekttitel ergänzen»** **mitwirken**

1. Ausstand und Meldepflicht
* Bei sämtlichen Tätigkeiten im Rahmen des oben erwähnten Vergabeverfahrens vertrete ich ausschliesslich die Interessen des «Kantons Zürich / der Gemeinde …» als Auftraggeber/-in.
* Mir ist bewusst, dass an einem Vergabeverfahren gemäss Art. 13 IVöB auf Seiten des Auftraggebers oder eines Expertengremiums keine Personen mitwirken dürfen, die
1. an einem Auftrag ein persönliches Interesse haben;
2. mit einem Anbieter oder mit einem Mitglied eines seiner Organe durch Ehe oder eingetragene Partnerschaft verbunden sind oder eine faktische Lebensgemeinschaft führen;
3. mit einem Anbieter oder mit einem Mitglied eines seiner Organe in gerader Linie oder bis zum dritten Grad in der Seitenlinie verwandt oder verschwägert sind;
4. Vertreter eines Anbieters sind oder für einen Anbieter in der gleichen Sache tätig waren; oder
5. aufgrund anderer Umstände die für die Durchführung öffentlicher Beschaffungen erforderliche Unabhängigkeit vermissen lassen.
* Mir ist bewusst, dass eine konfliktträchtige Interessenbindung dann vorliegt, wenn ein Angebot eines Anbieters eingeht, zu dem ich eine besondere Beziehungsnähe aufweise. Darunter können auch aktuelle oder frühere enge (private) Geschäftsbeziehungen (z.B. Kundenbeziehung, strategische Partnerschaft und Beteiligungen, Anstellungsverhältnis), ein wirtschaftliches oder anders gelagertes Abhängigkeitsverhältnis, Freundschaft usw. fallen.
* Mir ist bewusst, dass ich verpflichtet bin, der für das Vergabeverfahren verantwortlichen Person bzw. meinem Auftraggeber unaufgefordert, umgehend und schriftlich meine Nebenbeschäftigungen und Auftragsverhältnisse sowie Interessenbindungen zu melden, die vor oder während dem Vergabeverfahren zu einem Interessenkonflikt führen können.
* Sobald ich einen Ausstandsgrund feststelle, trete ich in den Ausstand, weil sonst der Vergabeentscheid mit einem formellen Fehler behaftet ist und vom Gericht aufgehoben werden kann.
* In allen Zweifelsfällen wende ich mich umgehend an die für das Beschaffungsverfahren verantwortliche Person.
1. Vertraulichkeit

Die mit der Beschaffung erhaltenen Informationen, Unterlagen und Ergebnisse behandle ich vor, während und nach dem Vergabeverfahren vertraulich, soweit sie nicht öffentlich publiziert wurden. Das bedeutet, dass diese Daten unberechtigten Dritten in keiner Art und Weise zugänglich gemacht werden dürfen.

1. Gleichbehandlung

Mir ist bewusst, dass vor und während des Vergabeverfahrens kein Kontakt mit Anbietenden (auch nicht mit potenziellen) betreffend die fragliche Beschaffung stattfinden darf, welcher die Gleichbehandlung aller Anbietenden gefährden könnte (zulässige Marktabklärungen sind offenzulegen). Geschenke (auch geringfügige) und Einladungen von Anbietern vor oder während dem Vergabeverfahren lehne ich konsequent ab.

1. Folgen bei Nichteinhaltung

Mir ist bewusst, dass die Nichteinhaltung der erwähnten Punkte für Mitarbeitende eines Auftraggebers sowie von ihm beauftragte Dritte, die an einem Beschaffungsverfahren mitwirken, rechtliche Folgen nach sich ziehen können (insbesondere personalrechtliche, zivilrechtliche, strafrechtliche Sanktionen).

 **Ich bestätige, die oben erwähnten Ausführungen und Verpflichtungen zur Kenntnis genommen und verstanden zu haben und mich in allen Phasen des Vergabeverfahrens daran zu halten.**

Ort, Datum: Name, Unterschrift

…………………………………………….. ……………………………………………..